

Niederschrift der 20. Sitzung des Bildungs-, Sozial- und Kulturausschusses der Gemeinde Am Mellensee am Dienstag, den 17.10.2022 im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung, Zossener Str. 21c, 15838 Am Mellensee

Öffentlicher Teil

Beginn: 20.10 Uhr **Ende:** 21:00 Uhr

Anwesend:

Fraktion UWG

Frau A. Schuster
Herr D. Pehnert

Fraktion Die Linke

Herr T. Janke

Fraktion CDU

Herr A. Thiele

Sachkundige Einwohner

Herr V. Eilenberger
Frau J. Vogel
Frau M. Klaus

Gemeindevertreter

Herr M. Tscherwinka

Ortsvorsteher

-

Gäste

Herr Stenzel – Kinder- und Jugendbeauftragter

Verwaltung

Frau Berkholz – Teamleiterin I

Entschuldigt:

Fraktion SPD

Herr I. Koch

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung –öffentlicher Teil–
4. Einwendungen zur Niederschrift der vergangenen Sitzungen –öffentlicher Teil–
5. Einwohnerfragestunde
6. Aktuelle Kinderzahlen
7. Informationen und Anfragen
8. Sonstiges

Zu 1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende des Ausschusses, Herr Pehnert, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ausschussmitglieder, Gäste und Einwohner.

Zu 2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit

festgestellt

Zu 3. Änderungsanträge zur Tagesordnung –öffentlicher Teil–

keine

Zu 4. Einwendungen zur Niederschrift der vergangenen Sitzungen –öffentlicher Teil–

Es werden keine Einwendungen vorgebracht.

Zu 5. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu 6. Aktuelle Kinderzahlen

Frau Berkholz berichtet, dass die Warteliste im Moment nicht aktualisiert werden konnte, aufgrund der Erkrankung beider Sachbearbeiterinnen. Es gehen aber weiterhin Anträge ein, die dann in der Liste nachgetragen werden, derzeit gehe man von einem geschätzten Fehlbedarf von 115-120 Plätzen aus. Die Einrichtungen sind zu 100% ausgelastet.

Im Moment besteht ein kleiner Rückstand bei den Eingewöhnungen aufgrund der Personalsituation aufgrund der allgemeinen Krankheitswelle.

Frau Berkholz legt dar, dass sie zur Planung von weiteren Kitas auch mehr Personal in der Verwaltung benötigt.

Ein Mitglied der Fraktion UWG fragt, ob nicht bestehende Baukörper dupliziert werden könnten, um die Planungsleistungen zu verringern. Frau Berkholz berichtet, dass man sich mehr Zeit sparen könne, wenn man in Modulbauweise errichtet.

Zu 7. Informationen und Anfragen

Ein sachkundiger Einwohner berichtet, dass das Hauptamt die Jugendlichen vom Jugendclub eingeladen hat. Außerdem fragt sie nach dem Gerüst vor dem Gebäude. Frau Berkholz antwortet, dass derzeit das geplante Gespräch mit dem Eigentümer noch nicht stattfinden konnte. Der Ausschuss würde befürworten, dass sich die Jugendlichen in Absprache mit den Kinder- und Jugendbeauftragten selbst an den Eigentümer wenden.

Zu 8. Sonstiges

Ein Mitglied der Fraktion UWG fragt nach den Kellerräumen der Grundschule Mellensee. Frau Berkholz berichtet, dass der Bau derzeit stillsteht.

Ein Mitglied der Fraktion CDU fragt nach den Brandschutzmängeln in der Grundschule am Mellensee. Frau Berkholz gibt an, dass es keine Neuigkeiten diesbezüglich gibt.

Ein Mitglied der Fraktion UWG fragt nach dem Personalstand in den Kitas. Frau Berkholz erklärt, dass derzeit sieben Stellen offen sind, die aber bereits für den Erweiterungsbau Rehagen, der noch nicht eröffnet wurde, vorgesehen sind. Die Personaldecke ist aber im Moment sehr dünn aufgrund der vermehrten Corona-Erkrankungen.

Ein Mitglied der Fraktion UWG fragt nach dem Fortschritt des Digitalpakts der Grundschule am Mellensee. Auch hier erklärt Frau Berkholz erneut, dass der Digitalpakt nicht vorangetrieben werden kann, solange das Brandschutzkonzept nicht umgesetzt wurde. Dieses ist seit 2020 im Baugenehmigungsverfahren. Die Gemeinde hat sich auch an das Unternehmen DNS-NET gewandt und kümmert sich um eine ordentliche Netzanbindung, da das Programm „Weiße Flecken“ durch die Telekom nicht ausreichend schnell verfolgt wird. Die Laptops, die im Rahmen des Digitalpakts beschafft wurden, sind bereits in Nutzung. Digitale Tafeln sind nicht in den Medienkonzepten der Schulen vorhanden. Die Schulung der Lehrer diesbezüglich soll lt. Medienkonzept durch die PONK-Lehrer erfolgen.

Am Mellensee, 16.02.2023

Pehnert
Vors. d. BSK-Ausschusses